

Electrosuisse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EKD GmbH, Susten/Fiesch

Die Walliser Firma EKD – Elektrokontrollen und Dienstleistungen GmbH wurde im Frühling 2003 von der Regionalen Energielieferung Leuk AG und von Elektroplanern gegründet. Die Firma beschäftigt im Moment einen Elektrokontrolleur in Vollzeit und mehrere Mitarbeiter in Teilzeit.

Um Unfälle und Brände zu verhüten, müssen elektrische Installationen nach Erstellung, nach jeder Handänderung und später in regelmässigen Abständen überprüft

werden. Diese Kontrollen dürfen nicht vom Hauselektriker, sondern ausschliesslich von unabhängigen Firmen wie die EKD ausgeführt werden. Zu den Kernleistungen der

Neu eingetretenen Branchenmitgliedern geben wir die Gelegenheit, sich unseren Leserinnen und Lesern mit einem Firmenporträt vorzustellen.

Nous donnons aux nouveaux membres du domaine l'occasion de présenter le profil de leur entreprise à nos lectrices et lecteurs.

EKD zählen periodische Kontrollen, Abnahmekontrollen, Elektromog-Messungen, Netzanalysen und Energieberatung. Das Einsatzgebiet umfasst das ganze Oberwallis.

Von der Mitgliedschaft bei Electrosuisse erwartet die Firma in erster Linie Unterstützung bei sicherheitstechnischen Fragen in allen Belangen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Fachgebiet Elektrokontrollen.

Kontakt: www.ekd.ch, info@ekd.ch, Tel. 027 472 73 77. (hm)

Wir stellen vor ■ Nous vous présentons

Angelo Vanoncini, ispettore regionale Ticino e Grigioni Italiano

Dal 1. gennaio 2005 Angelo Vanoncini (40) è il nuovo ispettore regionale Electrosuisse per la regione 10 – Ticino e Grigioni di lingua italiana.

Nato e cresciuto a Melano, dopo aver ottenuto la licenza ginnasiale nel 1980, ha assolto il proprio tirocinio quale disegnatore di impianti elettrici concluso con successo nel 1984. Dopo la scuola reclute ha approfondito le proprie conoscenze tecniche maturando alcuni anni di esperienza



professionale durante i quali, oltre alla regolare attività lavorativa, ha seguito diversi corsi di elettronica, programmazione e lingue. Nel 1990, dopo aver seguito i corsi preparatori organizzati dall'AIET a Gordola, ha superato gli esami professionali superiori conseguendo il diploma federale di maestro elettricista.

Negli anni successivi ha lavorato in uno studio di ingegneria e consulenza elettrotecnica a Lugano dove ha partecipato alla realizzazione di importanti progetti assumendo le funzioni di capo progetto e di vice direttore dello studio. Durante questo periodo Angelo Vanoncini ha condotto diversi progetti in ambito commerciale, amministrativo, bancario e industriale, sia per conto di committenti privati che per enti pubblici, come pure alcuni impianti speciali per le Strade nazionali, per l'ufficio federale della

protezione della popolazione ed alcuni Casinò. La sua attività ha spaziato in diversi campi, della media e bassa tensione alla sicurezza antincendio e antintrusione, dalla trasmissione dati alla videosorveglianza, dall'illuminotecnica alla telefonia, nelle diverse fasi progettuali fino al collaudo funzionale degli impianti stessi.

Angelo Vanoncini si sente già ben integrato nell'organizzazione Electrosuisse dove è stato accolto cordialmente ed in modo aperto e ritiene di essere stato convenientemente preparato per la sua nuova attività di ispettore. Assieme alla moglie ed ai suoi tre figli di 13, 11 e 3 anni vive a Melano, un piccolo paese sulle rive del Lago Ceresio a 10 km da Lugano.

Il tempo libero lo trascorre prevalentemente con la famiglia all'aria aperta, in montagna e al lago, oppure seguendo i figli sui campi da calcio; ha la passione per la mountainbike, mentre in inverno pratica lo sci alpino e l'escursionismo.

Contatto: Electrosuisse, Angelo Vanoncini, Ispettore regionale, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, angelo.vanoncini@electrosuisse.ch. Privato: Via Suvaia di Pozzo, 6818 Melano, Tel. 079 685 75 90 (epi)

Jacques Wohlhauser, ispettore rayon suisse romande, ESTI Romandie

Entrée au 1 septembre 2004

Comme nouvel inspecteur à l'ESTI, en 2004, j'ai l'impression de devenir un arbitre en quelque sorte. Les équipes sur le terrain sont de forces assez inégales et les règles du jeu changent! Dans notre domaine où la libéralisation bat son plein, nous devons nous efforcer tous à disputer des matches



loyaux avec le moins d'accidents possibles, à armes égales.

A trente-huit ans je compte sur mon expérience de vie professionnelle et personnelle. Cela fait déjà vingt ans que je suis

dans la vie active. Après un apprentissage de monteur électricien, j'ai eu la chance de découvrir et de me former à la planification dans divers bureaux d'ingénieurs à Fribourg. Dès 1993, l'obtention du brevet fédéral de contrôleur électricien m'a permis de continuer ma formation vers la maîtrise (Diplôme fédéral d'installateur électricien en 1997). Pendant ces années-là, j'ai fréquemment eu à m'occuper de locaux spéciaux; de leur conception, de leur installation ainsi que de leur contrôle. Je fus un temps directeur intérim d'une PME, suite à quoi je me suis lancé à créer et développer ma propre société, pendant six ans.

Ma femme et moi avons pas mal voyagé à l'étranger, ce qui nous a montré différentes facettes de la vie. Nous avons maintenant un fils de quatre ans et demi et une petite dernière de neuf mois. Les valeurs essentielles changent alors. Il est clair que sur le plan personnel, la famille est ma préoccupation principale.

Une de mes prochaines formations sera l'allemand... Habitant près de Fribourg, je le comprends plus ou moins bien. Par contre le parler me demandera, c'est certain, des cours intensifs! Aujourd'hui, je suis ravi d'intégrer l'équipe de l'ESTI Romandie et profite de remercier mes col-

lègues pour leur accueil chaleureux. Au travail!

Contact: jacques.wohlhauser@electrosuisse.ch (epr)

Andreas Quinz, Inspektor NI/EA Ostschweiz

Seit dem 1. September 2004 ist Andreas Quinz (36) als Inspektor im Gebiet Ostschweiz tätig.

Aufgewachsen ist er in Glattfelden und Münchwilen. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Elektromonteur in einem Kleinbetrieb in Münchwilen, welche er im 1989 abschloss. Nach der RS arbeitete Andreas Quinz als Betriebselektriker in einer

Textilindustrie und wechselte anschliessend in die Installationsabteilung eines EW und wirkte als bauleitender Monteur. Nach Abschluss der Berufsprüfung konnte er die Installationsabteilung eines Installations- und Schaltanlagenbetriebes leiten. Parallel folgte die berufsbegleitende Weiterbildung zur höheren Fachprüfung. Nach Abschluss der Meisterprüfung im 1997 wechselte er in ein Ingenieurbüro für Elektroplanung. Als Projektleiter betreute Andreas Quinz hauptsächlich Schul- und Verwaltungsbauten, Läden und Hotels.

Andreas Quinz fühlt sich bei Electrosuisse sehr wohl und freut sich, dass er von den Mitarbeitern herzlich und offen empfangen wurde. Die Beratung der Kunden bereitet ihm sehr viel Spass und die Einsicht



in die verschiedenen Produktionen und Entwicklungen der Betriebe machen die Aufgaben abwechslungsreich und spannend.

Zusammen mit seiner Frau und den beiden Kin-

dern wohnt Andreas Quinz in Thundorf oberhalb Frauenfeld. Die Freizeit verbringt er mit der Familie in der freien Natur – im Winter beim Skaten und im Sommer beim Biken.

Kontakt: Electrosuisse, 8320 Fehraltorf, andreas.quinz@electrosuisse.ch (epr)

FAQ NIN 2000 ■ FAQ NIBT 2000

Neue Regelung für Nennspannung

Gemäss Infoblatt 3019 erfolgt die Umstellung der Nennspannung von 220/380 V auf 230/240 V in zwei Schritten. Seit 2003 ist der Toleranzbereich der Betriebsspannung auf 230 V +/- 10% festgelegt. Nun habe ich gehört, dass die Übergangszeit verlängert wurde. Welche Spannung und Toleranz gilt heute? Und in welcher Grundlage steht das?

Das stimmt, in den Fachzeitschriften wurde publiziert, dass die Cenelec sie bis 2008 verlängert hat. Zurzeit beträgt sie -0% /+ 6% von 230 V. Die neue Regelung darf aber schon heute angewendet werden. 2008: - 10% /+ 10% von 230 V.

Verwendung mehrerer Neutralleiter

In einem Schulhaus wird die Beleuchtung mit den dazugehörenden Steckdosen saniert. Um den Personenschutz zu gewährleisten, entschliesst man sich, die Steckdosen über einen Fehlerstromschutzschalter zu führen. Die Beleuchtung soll nicht FI-geschützt sein, damit bei einem Notfall unter den Leuten keine Panik ausbricht. Um dies zu realisieren, müsste für die Drehstromgruppe ein mehradriges nummeriertes Kabel verwendet werden. Dürfen in diesem Fall in einem mehradrigen nummerierten Kabel zwei Neutralleiter gekennzeichnet werden (Nr. 1 und Nr. 2), so dass bei der Drehstromgruppe ein Fehlerstromschutzschalter (Neutralleiter) für die Steckdosen nachgeschaltet werden kann?

Ja, aber sie sind durchgehend gleich zu nummerieren und es sind immer gleiche Nummern zu verwenden. An den Enden sind sie deutlich zu kennzeichnen. Verboten

sind Phasenfarben und Grün-Gelb. Den FI nachzuschalten sollte kein Problem sein. Wichtig ist, dass die beiden Systeme nicht verschaltet werden.

Verwendung eines Sicherungs-Lasttrenners als Anlageschalter

Darf ein NH-Sicherungs-Lasttrenner vom Typ S+S SL 2-3x3 – mit der Möglichkeit zum Einhängen von mehreren Vorhängeschlössern und nur für sachverständiges Personal –, als Anlageschalter verwendet werden?

Eine NH-Sicherung ist eine Trennstelle und kein Schalter. Wenn es sachverständiges Personal ist, so gehört es sowieso zur EN 60204 und da ist ganz klar ein Anlageschalter gefordert. Auch in den SUVA-Normen und SEV 1122 ist ein Sicherheitsschalter gefordert. Nur im Haushalt werden gemäss Info-Ordner Electrosuisse 2046 Sicherungen zugelassen. Das Vorhängeschloss ist nur für das unbefugte Einschalten zuständig und die Lasttrennliste gilt als Trenner.

Sprachliche Vereinheitlichung von Begriffen

Bei den sprachlichen Begriffen ist der «Spannungsabfall» zum «Spannungsfall» geworden, aber bei anderen Begriffen wie z.B. Nennwert, Nennstrom, Nennspannung oder eben Bemessungsstrom und Bemessungsspannung usw. gibt es noch verschiedene Begriffe. Wäre der Ausdruck «Bemessungswert» nicht richtiger?

Die Unterschiede der Begriffe wurden mit harmonisierten (2.1) und nationalen

(2.2) Auflistungen möglichst aufgefangen. Gewisse Unterschiede und Doppelspurigkeiten werden wohl noch lange bestehen. 2.1, 2.1 B+E, 2.2, 2.2 B+E

Zuständigkeit für die Einhaltung der EMV-Normen

Wer ist zuständig für die Einhaltung der EMV-Normen im Stromnetz: das EW, der Installateur oder der Betreiber der Anlage?

Die Regelung sagt klar, dass das EW für Netz und Netzqualität verantwortlich ist. Das EW hat aber das Recht, auf die Installation zurückzugreifen, d.h. auf den Betreiber der Anlage, der das Netz stört. Es ist klar definiert, wie viel Oberwellen-Netzurückwirkungen man im Netz haben darf und wie viel das Gerät abgeben darf. Für heikle Verbraucher muss das EW schon vor der Installation angefragt werden, üblicherweise mit einem speziellen Anschlussgesuch.

*

NIV-Fragen nicht abschliessend. Siehe «Fact Sheets» auf www.esti.ch

Information online

Über www.sev-weiterbildung.ch erhalten Sie im passwortgeschützten Bereich «info» Antworten auf Fragen zu Normen und Gesetzen im Elektrobereich sowie Erläuterungen mit Beispielen aus der Praxis.

Diese Dienstleistung ist im Jahresabonnement erhältlich zu 113 Fr. für Einzel- und 120 Fr. für Kollektivmitglieder sowie 150 Fr. für Nichtmitglieder.

8% Dispositionsrabatt bis am 10. März

NIN 2005 – Revidierte Ausgabe 2005

Die Niederspannungs-Installationsnorm NIN, die im Mai 2005 erscheint, wurde umfangreich überarbeitet. Sie gilt ab dem 1. Juli 2005.

Die CD-ROM NIN 2005 wurde mit neuen Modulen erweitert, um die Arbeit zu erleichtern:

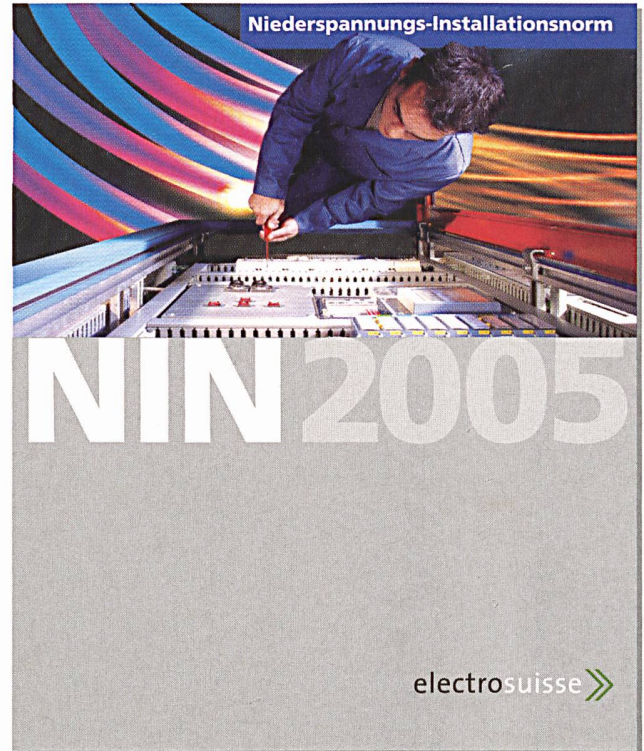
- Browserlösung (Internet-Explorer)
- themenbezogene Installationsbeispiele aus der Praxis mit Bildern
- neuer, effizienter Suchindex und elektronisches Stichwortverzeichnis
- praktische Notizfunktionen
- benutzerfreundliche Bedienung der Berechnungsprogramme
- Erstellen von Installationsanzeige, Sicherheitsnachweis, Mess- und Prüfprotokoll NIV
- wirtschaftliche Leitungsberechnungen

Folgende Produkte können bestellt werden:

- A4-Ordner Papierversion NIN 2005 (d, f, i)
- CD-ROM NIN 2005 (d, f)

Die NIN Compact NIBT 2005 mit CD-Compact ist ab August 2005 lieferbar. Ab 20 NIN-Produkten wird zusätzlich ein Mengenrabatt von 2% gewährt.

Normenverkauf: Karl Pfister, Telefon 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, info@electrosuisse.ch



Ich profitiere von 8% Dispositionsrabatt und bestelle:

(Gültig bis 10. März 2005)

Anzahl

d	f	i

A4-Ordner NIN 2005, bestehender Kunde

A4-Ordner NIN 2005, neuer Kunde

CD-ROM NIN 2005, bestehender Kunde

CD-ROM NIN 2005, neuer Kunde

Electrosuisse-Mitglied
CHF (inkl. MwSt.)

Nicht-Mitglied
CHF (inkl. MwSt.)

195.–

260.–

285.–

380.–

396.–

528.–

588.–

784.–

Bemerkung: _____

Firmenadresse ☐ Privatadresse ☐

Electrosuisse-Mitglied: ja ☐ nein ☐

Unterlagen Mitgliedschaft: ja ☐ nein ☐

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Energietechnische Gesellschaft von Electrosuisse
Société pour les techniques de l'énergie d'Electrosuisse
Kontakt/Contact: ☎ 044 956 11 83, Fax 044 956 11 22
etg@electrosuisse.ch, www.electrosuisse.ch/etg

Vorschau ■ Activités

ETG-Informationstagung

Forschung und neue Technologien im Energiebereich

8. März 2005 an der ETH Zürich

Die Informationstagung der ETG zur Forschung im Energiebereich bildet eine Brücke zwischen Forschung und Industrie. In einer Zeit des wirtschaftspolitischen Umbruchs, der flächendeckenden Kostensenkungen und der Budgetreduzierungen haben Lehre und Forschung einen schweren Stand. Ohne den kurzfristigen «Return on Investment» bleibt die Grundlagenforschung auf der Strecke. Damit werden aber mittel- und langfristig eine nachhaltige Energieversorgung und der Innovationsstandort Schweiz gefährdet. Darum widmet sich die ETG-Tagung der Forschung und den innovativen, heute teilweise noch visionären Technologien und Konzepten.

In den Vorträgen werden Methoden und Prozesse beleuchtet, wie die Energiesysteme weiterentwickelt werden können, wie die komplexen Abläufe erfasst und beeinflusst werden können. Dabei werden nicht nur die verschiedenen Energieformen be-

sultaten orientiert. Um die Diskussion über Forschung im Energiebereich anzuregen, schliesst die Tagung mit einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Forschung, Energiewirtschaft und Politik zum Thema «Finanzielle Unterstützung der Forschung – die unterschiedlichen Rollenverständnisse von Staat, Wirtschaft und Forschung».

Die Tagung ist, von der Podiumsdiskussion abgesehen, technisch ausgerichtet und wendet sich an Ingenieure und Techniker im Bereich Energietechnik, wie auch an Forschende, junge Ingenieure und Studierende der oberen Semester. Prof. Göran Andersson (ETHZ) und Alfred Rufer (EPFL) leiten durch die Tagung, die mit Unterstützung der SATW stattfindet.

Journée de l'ETG

Recherche et nouvelles technologies dans le domaine énergétique

8 mars 2005 à l'ETH de Zurich

Si d'une part on assiste de nos jours à une sorte de globalisation du secteur énergétique au sens de la pluridisciplinarité, des contributions aussi bien d'ordre technologique que méthodologique sont à l'ordre du jour de plusieurs institutions de recherche de niveau académique. Elles visent à proposer et considérer des systèmes énergétiques plus complexes, mettant en oeuvre des agents énergétiques multiples, et provenant de domaines et ressources fort différents. Des méthodes d'analyse, de synthèse et d'optimisation de ces systèmes arrivent au stade de l'application, mais continuent de se perfectionner.

D'autre part, plusieurs changements de trajectoire sont pressentis dans le domaine des quantités d'énergie consommées pour le long terme, au sens d'une réduction de la consommation d'énergies non-renouvelables, et de l'utilisation grandissante de ressources durables.

Ces deux thèmes complémentaires et étroitement liés constituent en quelque sorte le fil conducteur d'une journée voulant simultanément aborder quelques sujets actuels de recherche dans le domaine consi-

déré, et aussi conduire un débat sur certains aspects de la recherche énergétique qui se dessinent comme les plus importants.

Pour clôturer la journée, un débat est prévu mettant à la même table des représentants de l'enseignement, de la recherche, de l'économie et de la politique. La discussion traitera du soutien financier à apporter à la recherche et des différents points de vues quant au rôle de l'état, de l'économie et de la recherche.

Les animateurs du jour seront MM. Göran Andersson, professeur à l'ETH Zurich, et Alfred Rufer, professeur à l'EPFL Lausanne.

ETG-Informationstagung

Trafostationen – Stand und Entwicklung – Stations de transformation – état actuel et progrès

22.3.05, Kongresszentrum Trafo, Baden

Die Wirtschaftlichkeit von Trafostationen wird von den Kosten der Planung, vom Bau, Betrieb und Unterhalt bis hin zu den Rückbaukosten beeinflusst. Die Marktliberalisierung steigert den Kostendruck zusätzlich. Energieversorgungsunternehmen sollen mehr Sicherheit und Qualität bieten – zu stark reduzierten Kosten.

Auch die gesetzlichen Vorschriften werden strenger, gerade im Bereich der elektromagnetischen Strahlung (NISV), und Umweltaspekte führen zu langwierigen Plangenehmigungs- und Baueinspracheverfahren, die mit hohen Kosten und empfindlichen Verzögerungen verbunden sind.

Die Tagung geht konkret auf die Fragen ein: Welches sind die zu beachtenden Vorschriften aus der NISV für die Planung, die Standortbestimmung und den Bau der Anlagen? Welche Mess- und Berechnungsverfahren stehen zur Verfügung? Die konkreten Auswirkungen zeigt die Präsentation über NISV-optimierte Transformatoren.

Ebenfalls aufgegriffen wird das Thema der Standortsuche von Trafostationen, ist doch die Wahl des «richtigen» Standortes von vielen Faktoren abhängig. Der Standort ist aber das Fundament für das Projekt, mit



rücksichtigt, sondern auch, dass immer mehr Daten zwischen den Unternehmen ausgetauscht werden. Einige der Methoden zur Analyse, zur Synthese und zur Optimierung sind noch Teil der Forschung, andere werden bereits angewendet.

Ein zweites, grosses Thema ist die Verlagerung zu erneuerbaren Energien. Diese zwei sich ergänzenden und doch eng verbundenen Themen bilden den Leitfaden der Tagung, die sich an aktuellen Forschungsre-



Konsequenzen bis in den langjährigen Betrieb.

Dabei kommt auch die eigentliche Transformator- und Bautechnik nicht zu kurz. Nebst einer Darlegung des aktuellen Standes der Technik und den Entwicklungstrends bei Kompaktstationen, dem Einsatz von Funktechnik und Fernsteuerung sowie dem Einfluss auf Montage- und Wartungs-

zeiten werden die technischen Möglichkeiten zu einer wirkungsvollen Bauabdichtung und Kabeleinführung präsentiert und kommentiert. Gerade das letzte Thema brennt den Betreibern von Unterflurstationen naturgemäss unter den Nägeln.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Schutztechnik und der Einzug moderner Elektronik. Erfahrungen mit der Elektronik werden präsentiert. Neben den gesetzlichen

Anforderungen und ihren Auswirkungen auf die technische Ausgestaltung werden Ausfallstatistiken besprochen und die Frage gestellt: Geänderte Netzverhältnisse – eine neue Beanspruchung an Verteiltransformatoren?

Die Veranstaltung spricht sowohl den Ingenieur und Techniker wie auch den betriebswirtschaftlich orientierten Vertreter eines EVU oder Ingenieurbüros an.

So erreichen Sie unsere Fachgesellschaften Pour tout contact avec nos sociétés spécialisées

Electrosuisse

Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Sekretariat/secrétariat ITG/ETG ☎ 044 956 11 83, Fax 044 956 11 22

itg@electrosuisse.ch / etg@electrosuisse.ch

☎ 044 956 11 51, Ruedi Felder, ITG
ruedi.felder@electrosuisse.ch

☎ 044 956 11 52, Beat Müller, ETG
beat.mueller@electrosuisse.ch

Verbandsmitglied bei Electrosuisse: ein Wissenspackage der Sonderklasse ...

Als Verbandsmitglied von Electrosuisse profitieren Sie gleich mehrmals:

- Sie sind zusätzlich Mitglied in einer unserer Fachgesellschaften (persönliche Mitglieder), haben Zugang zur Normung (Branchenmitglieder) und profitieren von einem vielfältigen Weiterbildungsangebot mit Spezialrabatten.
- Das *Bulletin SEV/VSE* versorgt Sie vierzehntäglich mit fachlichen Informationen aus erster Hand und mit Hintergrundartikeln zu aktuellen technischen Entwicklungen.

... und das bereits ab 140 Franken (bzw. 70 Franken für Jungmitglieder) pro Jahr.

JA, ich interessiere mich für die Mitgliedschaft bei Electrosuisse. Schicken Sie mir:

- ☐ Unterlagen für persönliche Mitglieder (inkl. Bulletin-Abonnement)
- ☐ Unterlagen für Branchen- und institutionelle Mitglieder
- ☐ Inseratebedingungen/Mediadaten

Name

Firma

Abteilung

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Datum

Unterschrift

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an: Electrosuisse, MD, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 044 956 11 22, online: www.electrosuisse.ch

electrosuisse >>

Innovationspreis ITG

■ Für hervorragende Leistungen von Ingenieuren der Fach- und Hochschulen im Bereich der Informationstechnik, gekennzeichnet durch Innovation, Originalität, Kreativität und eine erfolgreiche Umsetzung in die Praxis, unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Aspekte.

■ Bewertet werden Arbeiten, welche in der Industrie oder an den Fach- und Hochschulen erarbeitet wurden, belegt z. B. durch Berichte, Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Patente oder Aufsätze in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

■ Die Jury setzt sich aus dem Vorstand der ITG zusammen. Die Jury kann zur Beurteilung der Arbeiten auch aussenstehende Spezialisten beiziehen.

■ Die Arbeiten können von Personen von Fach- und Hochschulen sowie von der Industrie eingereicht werden. Die Jury kann die Arbeiten durch eigene Eingaben ergänzen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden.

■ Der Preis besteht aus einem Barbetrag von maximal CHF 10 000.– und einer Urkunde. Er wird jeweils an der Generalversammlung von Electrosuisse verliehen.

■ Über die mit dem Innovationspreis ausgezeichneten Arbeiten wird in geeigneter Form im *Bulletin SEV/VSE* sowie in der Presse berichtet.

Einladung zur Teilnahme

Beurteilung erfolgt nach den Kriterien:
erfolgreiche Umsetzung in die Praxis – ethisch und ökologisch – innovativ und kreativ – aktuell und von wirtschaftlicher Bedeutung – Darstellung und Präsentation.

Frist für Einreichung:

18. April 2005 in zwei Exemplaren an:
Electrosuisse, ITG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Zusätzliche Informationen sind im Reglement für den Innovationspreis enthalten.

Das Reglement und weitere Auskünfte können beim ITG-Sekretariat schriftlich oder über Telefon 01 956 11 51 angefordert werden. Siehe auch www.electrosuisse.ch/itg, Rubrik Innovationspreis

Prix Innovation ITG

■ Le Prix Innovation ITG pour récompenser les contributions exceptionnelles d'ingénieurs des écoles d'ingénieurs ou polytechniques dans le domaine des techniques de l'information. Ces contributions doivent se distinguer par l'innovation, l'originalité, la créativité et le succès de leur mise en pratique, compte tenu des aspects éthiques et écologiques.

■ Sont jugés les travaux réalisés dans le milieu industriel ou dans les écoles d'ingénieurs ou polytechniques et justifiés par des rapports, expertises, thèses, brevets ou publications dans les revues nationales ou internationales, etc.

■ Le jury est composé du comité de l'ITG. Pour juger les dossiers, le jury peut également faire appel à des spécialistes externes.

■ Les travaux peuvent être présentés par des personnes des écoles d'ingénieurs ou polytechniques ainsi que du milieu industriel. Le jury peut compléter les travaux par d'autres propositions. La décision du jury est définitive et ne peut pas être contestée.

■ Le prix se compose d'une somme maximale de CHF 10 000.– et d'un diplôme. La remise du prix a lieu lors de l'Assemblée générale d'Electrosuisse.

■ Les contributions récompensées par le Prix Innovation ITG feront l'objet d'articles publiés dans le *Bulletin SEV/AES* et dans la presse.

Conditions de participation

Critères d'appréciation des projets:

succès de la mise en pratique – aspects éthiques et écologiques – caractère innovateur et créatif – actualité et importance économique – qualité de présentation.

Délai de soumission:

18 avril 2005 en deux exemplaires à
Electrosuisse, Secrétariat de l'ITG,
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Des informations supplémentaires sont stipulées dans le règlement du Prix Innovation ITG.

Le règlement ainsi que des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ITG soit par écrit soit par téléphone au numéro 01 956 11 51. Voir aussi www.electrosuisse.ch/itg, rubrique Prix Innovation

Innovationspreis ETG

■ Der Innovationspreis ETG wird vergeben für hervorragende Leistungen junger Ingenieure (ETH, HTL...) im Bereich der Energietechnik, gekennzeichnet durch eine erfolgreiche Umsetzung in der Elektroindustrie oder in der Energiewirtschaft und unter Berücksichtigung einer umweltgerechten und effizienten Energieversorgung.

■ Bewertet werden Arbeiten in der Industrie oder an den Fach- und Hochschulen, belegt durch Berichte, Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Patente, Aufsätze in nationalen und internationalen Fachzeitschriften usw.

■ Die Jury besteht aus Hoch- und Fachschulvertretern sowie aus einem Vertreter der Industrie (alle Mitglieder des ETG-Vorstands) und dem Sekretär der ETG.

■ Vorschläge können von den Hoch- und Fachhochschulen sowie von der Industrie eingereicht werden. Die Jury stellt Antrag an den ETG-Vorstand, welcher den definitiven Entscheid trifft. Die Entscheidung ist endgültig und kann nicht angefochten werden.

■ Der Preis besteht aus einem Barbetrag von maximal CHF 10 000.– und einer Urkunde. Er wird an der Generalversammlung von Electrosuisse verliehen.

■ Über die mit dem Innovationspreis ausgezeichneten Arbeiten wird in geeigneter Form im *Bulletin SEV/VSE* sowie in der Presse berichtet.

Einladung zur Teilnahme

Beurteilung erfolgt nach den Kriterien:

Innovation – Originalität – Kreativität – technische Qualität – erfolgreiche Umsetzung und Realisierung – Präsentation.

Frist für Einreichung:

18. April 2005 in zwei Exemplaren an:

Electrosuisse, ETG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Zusätzliche Informationen sind im Reglement für den Innovationspreis enthalten (siehe auch www.electrosuisse.ch/etg, Rubrik Innovationspreis).

Das Reglement und weitere Auskünfte können beim ETG-Sekretariat schriftlich oder über Telefon 01 956 11 52 angefordert werden.

Prix Innovation ETG

■ Le Prix Innovation ETG est décerné, dans le domaine des techniques de l'énergie, à de jeunes ingénieurs (EPF, ETS ...) en récompense d'une contribution remarquable, exploitable efficacement dans l'industrie ou l'économie électrique et respectueuse de l'environnement.

■ Les contributions proviennent de l'industrie, des écoles d'ingénieurs et polytechniques ou des universités sous la forme d'un rapport, d'un mémoire de diplôme ou de thèse, d'un brevet, d'une expertise ou d'une publication dans une revue spécialisée suisse ou étrangère.

■ Le jury est composé de représentants des écoles, d'un représentant de l'industrie, tous membres du comité de l'ETG et du secrétaire de l'ETG.

■ Les propositions sont transmises par les écoles ou par les entreprises. Le jury propose un lauréat au comité de l'ETG, qui prend une décision définitive, laquelle ne peut pas être contestée.

■ Le prix se compose d'une somme maximale de CHF 10 000.– et d'un diplôme. La remise du prix a lieu lors de l'Assemblée générale d'Electrosuisse.

■ Les contributions récompensées par le Prix Innovation ETG feront objet d'articles publiés dans le *Bulletin SEV/AES* et dans la presse.

Conditions de participation

Critères d'appréciation des projets:

Innovation – originalité – créativité – contenu technique – succès de la mise en pratique – présentation

Délai de soumission:

18 avril 2005 en deux exemplaires à:

Electrosuisse, Secrétariat de l'ETG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Des informations complémentaires sont données dans le règlement du Prix Innovation ETG (voir aussi www.electrosuisse.ch/etg, rubrique Prix Innovation).

Le règlement ainsi que des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ETG soit par écrit, soit par téléphone au numéro 01 956 11 52.

Harmonisierung der Aderkennzeichnung von Niederspannungskabeln und -leitungen

Steife und flexible Kabel mit bis zu fünf Adern werden hauptsächlich mit Farben gekennzeichnet. Den Aderfarben sind bestimmte Funktionen zugeordnet wie Pol-, Neutral- oder Schutzleiter. Diese sind im Harmonisierungsdokument HD 308 normiert.

Das HD 308 S2:2001 «Kennzeichnung und Verwendung der Adern von flexiblen und isolierten Leitungen» wurde am 1.5.2001 vom Cenelec ratifiziert und ist somit seit diesem Datum auch in der

Schweiz gültig. Dieses Harmonisierungsdokument wurde vom CLC/SC 64B «Elektrische Anlagen von Gebäuden: Schutz gegen thermische Einflüsse» ausgearbeitet. In der Schweiz wurde dieses Harmonisierungsdokument vom CES/TK 64 «Niederspannungs-Installationen» behandelt. Der Entwurf dieses Dokumentes wurde im *Bulletin SEV/VSE 23/2001* zur Kritik ausgeschrieben. Das CES/TK 64 hat dem Entwurf ohne Kommentar zugestimmt. Am 14.12.2001 wurde diese neue Fassung im

Bulletin SEV/VSE 25/2001 als «anerkannte Regel der Technik» publiziert. Dieses Dokument ersetzt die Ausgabe aus dem Jahre 1976. Es wurde eine Übergangsfrist bis zum 1.4.2006 festgelegt (dow --> Date of Withdrawal: «spätestes Datum, an dem das Vorgänger-Dokument zurückgezogen werden muss»). Während dieser Zeit sind also beide Normen gültig und können wahlweise angewendet werden.

Neue Aderkennzeichnung und Geltungsbereich

Die Aderfarben und die Farbfolgen sind aus den Tabellen I und II ersichtlich. Die Aderfarbe des Schutzleiters bleibt Grün-

Aderzahl	Alt: SEV 1101, 1102 Tabelle 1a (CH) Für feste Verlegung Adern steif	Alt: SEV 1101, 1102 Tabelle 2 (Cenelec) Für feste oder mobile Verlegung Adern flexibel	Neu: HD 308 S2 Für feste und mobile Verlegung Adern steif oder flexibel
	Phasenfolge/Drehsinn →		
	Mit gelb-grünem Schutzleiter		
3	sw bl ge/gn	br bl ge/gn	ge/gn bl br
4	sw rt bl ge/gn	sw br bl ge/gn	ge/gn bl br sw ^{*)}
4	sw rt ws ge/gn		ge/gn br sw gr
5	sw rt ws bl ge/gn	sw br sw bl ge/gn	ge/gn bl br sw gr
	Ohne gelb-grünen Schutzleiter		
2	sw bl	br bl	bl br
3	sw rt ws	sw br bl	sw br gr ^{**)}
4	sw rt ws bl	sw br sw bl	bl br sw gr
5		sw br sw sw bl	bl br sw gr sw

*) Nur für bestimmte Anwendungen: gelb-grün, blau, braun, schwarz
 **) Nur für bestimmte Anwendungen: blau, braun, schwarz

Abkürzungen für Farben: ge/gn = gelb-grün, bl = blau, br = braun, sw = schwarz, gr = grau, rt = rot, ws = weiss

Gelb und jene des Neutralleiters bleibt Blau. Die wesentlichste Änderung betrifft die Einführung des «grauen» Polleiters, der einen bestehenden Polleiter mit anderer Farbe ablöst.

Neu sind diese Farben sowohl für ortsveränderliche Leitungen als auch für ortsfeste Verlegung anzuwenden. Nicht betroffen sind Kabel mit Nennspannungen grösser als 1 kV und Kabel mit mehr als 5 Leitern.

Wer ist von diesen Änderungen betroffen?

Einerseits beeinflusst diese Änderung die Niederspannungs-Installationen, und andererseits müssen diese Änderungen auch in den Kabelnormen berücksichtigt werden. In der Schweiz sind die diesbezüglichen Normen in der SEV 1000 «Niederspannungs-Installations-Norm (NIN)» publiziert. Es ist vorgesehen, die Empfehlungen dieses HD in der nächsten Ausgabe der NIN zu berücksichtigen. Grundsätzlich sind Installationen nach dem neuen Farbschema gemäss HD 308 S2:2001 bereits seit dessen Anerkennung im Dezember 2001 zulässig.

Das TK 20 hat die Aufgabe übernommen, die HD 308 S2 bei den Kabelprodukten umzusetzen. Alle Niederspannungska-

Funktion	Abkürzung	Alte Aderfarben SEV	Neue Aderfarben HD 308 S2
Polleiter	L	sw 	sw 
	3L	sw rt ws   	br sw gr   
Neutralleiter	N	bl 	bl 
Schutzleiter	PE	ge/gn 	ge/gn 

bel und -leitungen sollen zukünftig den gleichen Farbcode aufweisen. Dies gilt in allen Cenelec-Mitgliedsländern (EU-Länder, CH usw.).

Vorteil und Nutzen der Übergangszeit

In der revidierten SN SEV 1000:2005 (NIN) werden die harmonisierten Aderfarben nach HD 308 unter 5.2.1 Aderkennzeichnungen aufgeführt sein.

Nach Ablauf der Übergangsfrist am 1.4.2006 muss die Produktion von Kabeln auf

die neuen Aderfarben umgestellt sein. Es ist empfehlenswert, die vorhandenen Vorräte bis zu diesem Termin aufzubrauchen. Weil Installationen bereits heute nach dem neuen Farbschema ausgeführt werden können, empfiehlt das CES/TK 20 «Elektrische Kabel» und das CES/TK 64 «Niederspannungs-Installationen» den Kabelanbietern, diese Umstellung rasch umzusetzen.

Harmonisation du code couleurs des câbles rigides et souples à basse tension

Les câbles rigides et souples jusqu'à cinq conducteurs sont généralement caractérisés par un code couleurs. Les couleurs des conducteurs correspondent à des fonctions spécifiques, telles que conducteurs de phase, de neutre ou de protection. Ces couleurs sont normalisées dans le document d'harmonisation HD 308. La norme HD 308 S2:2001 «repérage et utilisation des

conducteurs de câbles souples et isolés» a été ratifiée le 01.05.2001 par le Cenelec; depuis cette date, elle est donc aussi valable en Suisse.

Ce document d'harmonisation a été rédigé par le comité CLC/SC 64B «Installations électriques des bâtiments : protection contre les influences thermiques». En Suisse ce document a été traité par le

CES/TK 64 «Installations à basse tension». Le projet de cette étude a été publié, pour consultation, dans le *Bulletin SEV/AES* 23/2001. Le CES/TK64 a approuvé ce projet sans commentaire.

Cette nouvelle «règle de la technique» a été publiée le 14.12.2001 dans le *Bulletin SEV/AES* 25/2001. Ce document remplace l'édition de 1976. Une période transitoire a été fixée jusqu'au 1.4.2006 (dow ⇒ *Date of Withdrawal* : «dernier délai pour retirer le document périmé»). Pendant cette période, les deux normes sont valables et peuvent être appliquées au choix.

Fonction	Abréviation	Anciennes couleurs ASE	Nouvelles couleurs HD 308 S2
Conducteur de phase	L	nr 	nr 
	3L	nr rg blc   	br nr gr   
Conducteur neutre	N	bl 	bl 
Conducteur de protection	PE	jn/vt 	jn/vt 

Nouveau code couleurs et domaine d'application

Les couleurs des conducteurs ainsi que leur ordre de placement sont visibles sur les tableaux ci-joints. La couleur du conducteur de protection reste jaune-vert et celle du conducteur neutre reste bleu.

Le principal changement est l'instauration d'un conducteur de phase «gris» qui remplace un conducteur de phase qui était jusqu'ici d'une autre couleur. Une nouveauté réside dans le fait que les mêmes couleurs sont utilisées aussi bien pour les installations fixes que pour les applications mobiles. Cette nouvelle norme ne s'applique pas pour les câbles de tension nomi-

nale supérieure à 1 kV, ni pour les câbles avec plus de 5 conducteurs.

Qui est touché par ces changements?

D'une part ces changements influent sur les installations à basse tension et d'autre part ils doivent être pris en compte dans les normes pour la construction de câbles. En Suisse, les normes y relatives sont publiées dans l'ASE 1000 «Norme d'installations à basse tension (NIBT)». Il est prévu d'insérer cette nouvelle consigne HD dans la prochaine publication de la NIBT. En principe, des installations conformément au nouveau code couleurs selon HD 308 S2:2001 sont déjà admises depuis leur approbation en décembre 2001.

Le comité TK 20 s'est chargé de mettre en application la HD 308 S2 pour les câbles. Tous les câbles rigides et souples à basse tension auront à l'avenir le même code couleurs. Ceci est valable dans tous les pays membres CENELEC (pays de l'UE, CH, etc.).

Avantage et intérêt de cette période transitoire

Dans la révision de la norme SN ASE 1000:2005 (NIBT) ces nouvelles couleurs harmonisées des conducteurs selon HD 308 seront mentionnées dans le paragraphe 5.2.1 «Identification des conducteurs».

Après la période transitoire qui se terminera le 1.4.2006, les câbles doivent être fa-

briqués selon ce nouveau code couleurs. Il est donc conseillé d'épuiser les anciens stocks jusqu'à cette date. Comme il est d'ores et déjà possible de réaliser des installations selon ce nouveau code couleurs, les comités CES/TK20 «câbles électriques» et CES/TK64 «Installations à basse tension» recommandent aux fournisseurs de câbles de faire ce changement le plus rapidement possible.

Nombre Cond.	Ancien: ASE 1101, 1102 Tableau 1a (CH) Pour Installations fixes Conducteurs rigides	Ancien: SEV 1101, 1102 Tableau 2 (Cenelec) Pour installations fixes ou mobiles Conducteurs souples	Nouveau: HD 308 S2 Pour installations fixes et mobiles Conducteurs rigides ou souples
	 Ordre des phases/sens de rotation →		
	Avec conducteur de protection jaune-vert		
3	nr bl jn/vt 	br bl jn/vt 	jn/vt bl br 
4	nr rg bl jn/vt 	nr br bl jn/vt 	jn/vt bl br nr ^{*)} 
4	nr rg blc jn/vt 		jn/vt br nr gr 
5	nr rg blc bl jn/vt 	nr br nr bl jn/vt 	jn/vt bl br nr gr 
	Sans conducteur de protection jaune-vert		
2	nr bl 	br bl 	bl br 
3	nr rg blc 	nr br bl 	nr br gr ^{**)} 
4	nr rg blc bl 	nr br nr bl 	bl br nr gr 
5		nr br nr nr bl 	bl br nr gr nr 

^{*)} Seulement pour des applications spécifiques: jaune-vert, bleu, brun, noir
^{**)} Seulement pour des applications spécifiques: bleu, brun, noir

Abréviations des couleurs: jn/vt = jaune-vert, bl = bleu, br = brun, nr = noir, gr = gris, rg = rouge, blc = blanc

Normenentwürfe und Normen

Projets de normes et normes

Einführung / Introduction

• Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer Cenelec-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, Cenelec, Electrosuisse).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer Cenelec-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

• Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes Cenelec ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, Cenelec, Electrosuisse).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes Cenelec, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

Projets de normes mis à l'enquête

• Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk von Electrosuisse werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu Electrosuisse schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Electrosuisse, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

• En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes d'Electrosuisse, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à Electrosuisse.

Les projets mis à l'enquête peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès du Secrétariat du CES, Electrosuisse, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

15C/1670/CDV // prEN 60371-3-1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60371-3-1: Specification for insulating materials based on mica. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 1: Commutator separators and materials

15C/1671/CDV // EN 60371-3-4:1995/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60371-3-4/A1: Specification for insulating materials based on mica. Part 3: Specifications for individual materials - Sheet 4: Polyester film-backed mica paper with a B-stage epoxy resin binder

15C/1672/CDV // EN 60371-3-6:1995/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60371-3-6/A1: Specification for insulating materials based on mica. Part 3: Specifications for individual materials - Sheet 6: Glass-backed mica paper with a B-stage epoxy resin binder

15C/1673/CDV // EN 60371-3-7:1995/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60371-3-7/A1: Specification for insulating materials based on mica. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 7: Polyester film mica paper with an epoxy resin binder for single conductor taping

15C/1674/CDV // prEN 60454-3-8:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60454-3-8: Pressure-sensitive adhesive tapes for electrical purposes. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 8: Glass fabric tapes with pressure sensitive adhesive - Cellulose acetate woven fabric tapes with rubber thermosett

15C/1675/CDV // prEN 60454-3-12:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60454-3-12: Pressure-sensitive adhesive tapes for electrical purposes. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 12: Requirements for polyethylene and polypropylene film tapes with pressure sensitive adhesives

15C/1677/CDV // prEN 60454-3-2:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60454-3-2: Pressure-sensitive adhesive tapes for electrical purposes. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 2: Requirements for polyester film tapes with rubber thermosetting, rubber thermoplastic or acrylic crosslinked adhe

15C/1678/CDV // EN 60454-3-1:2001/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60454-3-1/A1: Varnishes used for electrical insulation. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 1: Ambient curing finishing varnishes

15C/1679/CDV // EN 60464-3-2:2001/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60464-3-2/A1: Varnishes used for electrical insulation. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 2: Hot curing impregnating varnishes

15C/1686/CDV // EN 60464-1:1999/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60464-1/A1: Varnishes used for electrical insulation. Part 1: Definitions and general requirements

15C/1687/CDV // EN 60464-2:2001/prA1:2004 **TK 15**
Draft IEC/EN 60464-2/A1: Varnishes used for electrical insulation. Part 2: Methods of test

98/231/DTS **TK 15**
Draft IEC 62101-TS: Electrical insulation systems - Short-time evaluation, combined thermal and electrical stresses

17A/719/CDV // EN 62271-100:2001/prA2:2004 **TK 17A**
Draft IEC/EN 62271-100/A2: Revision of TRV and special tests for circuit-breakers with rated voltage above 1 kV and less than 100 kV

prEN 61442:2004/prAA:2004 **TK 20**
Test methods for accessories for power cables with rated voltages from 6 kV ($U_m = 7,2$ kV) up to 30 kV ($U_m = 36$ kV)

23B/763A/CDV // EN 60669-1:1999/prA2:2004-12 **TK 23B**
Draft IEC/EN 60669-1/A2: Switches for household and similar fixed-electrical installations. Part 1: General requirements this document replaces 23B/763/CDV. The secretariat note of clause 3 has been deleted.

prEN 50444:2004 **TK 26**
Basic standard for the evaluation of human exposure to electromagnetic fields from equipment for arc welding and allied processes

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen

Signification des abréviations utilisées

Cenelec-Dokumente	Documents du Cenelec
(SEC) Sekretariatsentwurf	Projet de secrétariat
PQ Erstfragebogen	Questionnaire préliminaire
UQ Fortschreibfragebogen	Questionnaire de mise à jour
prEN Europäische Norm – Entwurf	Projet de norme européenne
prENV Europäische Vornorm – Entwurf	Projet de prénorme européenne
prHD Harmonisierungsdokument – Entwurf	Projet de document d'harmonisation
prA.. Änderung – Entwurf (Nr.)	Projet d'Amendement (N°)
EN Europäische Norm	Norme européenne
ENV Europäische Vornorm	Prénorme européenne
HD Harmonisierungsdokument	Document d'harmonisation
A.. Änderung (Nr.)	Amendement (N°)
IEC-Dokumente	Documents de la CEI
CDV Committee Draft for Vote	Projet de comité pour vote
FDIS Final Draft International Standard	Projet final de Norme internationale
IEC International Standard (IEC)	Norme internationale (CEI)
A.. Amendment (Nr.)	Amendement (N°)
Zuständiges Gremium	Commission compétente
TK.. Technisches Komitee des CES (siehe Jahresheft)	Comité Technique du CES (voir Annuaire)
TC.. Technical Committee of IEC/of Cenelec	Comité Technique de la CEI/du Cenelec

prEN 50445:2004 **TK 26**
Product family standard to demonstrate compliance of equipment for resistance welding, arc welding and allied processes with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields (0 Hz - 300 GHz)

40/1511/CDV // prEN 62391-1:2004 **TK 40**
Draft IEC//EN 62391-1: Fixed electric double layer capacitors for use in electronic equipment. Part 1: Generic specification.

40/1512/CDV // prEN 60384-19:2004 **TK 40**
Draft IEC//EN 60384-19: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 19: Sectional specification: Fixed metallized polyethylene-terephthalate film dielectric chip d.c. capacitors

40/1513/CDV // prEN 60384-19-1:2004 **TK 40**
Draft IEC//EN 60384-19-1: Fixed capacitors for use in electronic equipment. Part 19-1: Blank detail specification: Fixed metallized polyethylene-terephthalate film dielectric chip d.c. capacitors - Assessment level EZ

prEN 50289-1-16:2004 **TK 46**
Communication cables - Specifications for test methods. Part 1-16: Electromagnetic performance - Coupling attenuation of cable assemblies (Field conditions)

EN 60603-2:1998/prA1:2004 **TK 48**
Connectors for frequencies below 3 MHz for use with printed boards. Part 2: Detail specification for two-part connectors with assessed quality, for printed boards, for basic grid of 2,54 mm (0,1 in) with common mounting features

48B/1507/CDV // prEN 61076-3-106:2004 **TK 48**
Draft : Connectors for electronic equipment . Part 3-106: Rectangular connectors: Protective housings for use with 8-way shielded and unshielded connectors for frequencies up to 600 MHz for industrial environments incorporating the 60603-7

prEN 50242:2004 **TK 59**
Electric dishwashers for household use - Methods for measuring the performance [IEC 60436:2004,mod.]

61B/295/CDV // EN 60335-2-25:2002/prA2:2004 **TK 61**
Draft IEC//EN 60335-2-25/A2: Household and similar electrical appliances - Safety. Part 2-25: Particular requirements for microwave ovens, including combination microwave ovens - Amendment to Clause 19.103

61H/214/CDV // EN 60335-2-76:200X/prA1:2004 **TK 61F**
Draft IEC//EN 60335-2-76/A1: Household and similar electrical appliances - Safety. Part 2-76: Particular requirements for electric fence energizers

61H/215/CDV // EN 60335-2-76:200X/prAA:2004 **TK 61F**
Draft IEC//EN 60335-2-76/A1: Household and similar electrical appliances - Safety. Part 2-76: Particular requirements for electric fence energizers

prEN 50447:2004 **TK 62**
Active implantable medical devices - Particular requirements for Heart-Lung Machines (HLM)

62A/480/DTR **TK 62**
Draft IEC 62366: General testing procedures for medical electrical equipment

65/349/CDV // prEN 61499-4:2004 **TK 65**
Draft IEC//EN 61499-4: Function Block. Part 4: Rules for compliance profiles

65B/546/CDV // prEN 61987-1:2004 **TK 65**
Draft IEC//EN 61987-1: Industrial-process measurement and control - Data structures and elements in process equipment catalogues. Part 1: Measuring equipment with analogue and digital output

prEN 50377-4-1:2004 **TK 86**
Connector sets and interconnect components to be used in optical fibre communication systems - Product specifications. Part 4-1: Type SC-PC duplex terminated on IEC 60793-2 category A1a and A1b multimode fibre

prEN 50377-4-4:2004 **TK 86**
Connector sets and interconnect components to be used in optical fibre communication systems - Product specifications. Part 4-4: Type SC-PC simplex terminated on IEC 60793-2 category B1.1 singlemode fibre

86A/985/CDV // prEN 60794-5:2004 **TK 86**
Draft IEC//EN 60794-5: Optical fibre cables. Part 5:-Sectional specification for microduct cabling for installation by blowing

86A/986/CDV // EN 60793-2-40:2004 **TK 86**
Draft IEC//EN 60793-2-40: Part 40: Product specifications Sectional specification for category A4 multimode fibres

86B/2076/CDV // prEN 61756-1:2004 **TK 86**
Draft IEC//EN 61756-1: Fibre optic interconnecting devices and passive components - Interface standard for fibre management systems. Part 1: General and Guidance

108/128/DTR **TK 108**
Draft IEC 62102: Electrical safety - Classification of interfaces for equipment to be connected to information and communications technology networks

prEN 50310:2004 **TK 215**
Application of equipotential bonding and earthing in buildings with information technology equipment

CIS/A/565/CDV // EN 55016-1-4:2004/prA2:2004 **TK CISPR**
Draft IEC//EN 16-1-4/A2: Influence of setup tables and antenna towers

prEN 50390:2003 **CLC/TC 107X**
Space product assurance - The manual soldering of high-reliability electrical connections

prEN 50436:2004 **CLC/BTTF 116-2**
Alcohol interlocks - Test methods and performance requirements

prEN 50419:2004 **CLC/BTTF 116-3**
Marking of electrical and electronic equipment in accordance with Article 11(2) of Directive 2002/96/EC (WEEE)

EN 60707:1999 (Withdrawal) **CLC/SR 89**
Flammability of solid non-metallic materials when exposed to flame sources - List of test methods

34A/1126/CDV // EN 60081:1998/prA3:2004 **IEC/SC 34A**
Draft IEC//EN 60081/A3: Double-capped fluorescent lamps - Performance specifications

51/805/CDV // prEN 62333-2:2004 **IEC/TC 51**
Draft IEC//EN 62333-2: Noise suppression sheet for digital devices and equipment. Part 2: Measuring methods

100/900/CDV // prEN 62071-1:2004 **IEC/TC 100**
Draft IEC//EN 62071-1: Helical-scan compressed digital video cassette system using 6,35 mm magnetic tape - Format D-7. Part 1: VTR specifications

100/901/CDV // prEN 62071-2:2004 **IEC/TC 100**
Draft IEC//EN 62071-2: Helical-scan compressed digital video cassette system using 6,35 mm magnetic tape Format D-7. Part 2: Compression format

100/902/CDV // prEN 62071-3:2004 **IEC/TC 100**
Draft IEC//EN 62071-3: Helical-scan compressed digital video cassette system using 6,35 mm magnetic tape Format D-7. Part 3: Data stream format

100/903/CDV // prEN 62389:2004 **IEC/TC 100**
Draft IEC//EN 62389: Methods of measurement for dvd players (TA7)

100/904/CDV // prEN 62298-4:2004 **IEC/TC 100**
Draft IEC//EN 62298-4: TeleWeb application. Part 4: Hypertext profile

110/22/CDV **IEC/TC 110**
Draft IEC 61988-3: Plasma Display Panels. Part 3: Mechanical interface

Einsprachetermin: 4.3.2005
Délai d'envoi des observations: 4.3.2005

Annahme neuer EN, ENV, HD durch Cenelec Adoption de nouvelles normes EN, ENV, HD par le Cenelec

- Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (Cenelec) hat die nachstehend aufgeführten Europäischen Normen (EN), Harmonisierungsdokumente (HD) und Europäischen Vornormen (ENV) angenommen. Sie erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm bzw. Vornorm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik. Die entsprechenden Technischen Normen von Electrosuisse können bei Electrosuisse, Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden.
- Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (Cenelec) a approuvé les normes européennes (EN), documents d'harmonisation (HD) et les prénormes européennes (ENV) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, ces documents reçoivent le statut d'une norme suisse, respectivement de

prénormes suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

Les normes techniques correspondantes d'Electrosuisse peuvent être achetées auprès d'Electrosuisse, Vente des Normes et Imprimés, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

EN 60480:2004 **TK 10**
[IEC 60480:2004]

Richtlinien für die Prüfung und Aufbereitung von Schwefelhexafluorid (SF₆) nach Entnahme aus elektrischen Betriebsmitteln und Spezifikation für dessen Wiederverwendung

Lignes directrices relatives au contrôle et au traitement de l'hexafluorure de soufre (SF₆) prélevé sur le matériel électrique et spécification en vue de sa réutilisation

EN 62052-21:2004 **TK 13**
[IEC 62052-21:2004]

Wechselstrom-Elektrizitätszähler - Allgemeine Anforderungen, Prüfungen und Prüfbedingungen. Teil 21: Einrichtungen für Tarif- und Laststeuerung

Equipement de comptage de l'électricité - Prescriptions générales, essais et conditions d'essai. Partie 21: Equipement de tarification et contrôle de charge
Ersetzt/remplace: **EN 61037:1992; EN 61037:1992/A2:1998** ab/dès: **2007-07-01**

EN 60505:2004 **TK 15**
[IEC 60505:2004]

Bewertung und Kennzeichnung von elektrischen Isoliersystemen
Evaluation et qualification des systèmes d'isolation électrique
Ersetzt/remplace: **EN 60505:2000** ab/dès: **2007-10-01**

EN 50262:1998/A2:2004 **TK 20**
Kabelverschraubungen für elektrische Installationen
Presse-étoupe pour installations électriques

EN 60952-1:2004 **TK 21**
[IEC 60952-1:2004]

Flugzeugbatterien. Teil 1: Allgemeine Prüfanforderungen und Leistungsmerkmale
Batteries d'avions. Partie 1: Exigences générales d'essais et niveaux de performances
Ersetzt/remplace: **EN 60952-1:1993** ab/dès: **2007-11-01**

EN 60952-2:2004 **TK 21**
[IEC 60952-2:2004]

Flugzeugbatterien. Teil 2: Anforderungen für Planung und Konstruktion
Batteries d'avions. Partie 2: Exigences de conception et de construction
Ersetzt/remplace: **EN 60952-2:1993** ab/dès: **2007-11-01**

EN 60952-3:2004 **TK 21**
[IEC 60952-3:2004]

Flugzeugbatterien. Teil 3: Produktspezifikation und Erklärung zu Entwurf und Leistung (DDP)
Batteries d'avions. Partie 3: Spécification de produit et déclaration de conception et de performance (DDP)
Ersetzt/remplace: **EN 60952-3:1995** ab/dès: **2007-11-01**

EN 61800-3:2004 **TK 22**
[IEC 61800-3:2004]

Drehzahlveränderbare elektrische Antriebe. Teil 3: EMV-Anforderungen einschliesslich spezieller Prüfverfahren
Entraînements électriques de puissance à vitesse variable. Partie 3: Exigences de CEM et méthodes d'essais spécifiques
Ersetzt/remplace: **EN 61800-3:1996+A11:2000** ab/dès: **2007-10-01**

EN 60645-5:2005 **TK 29**
[IEC 60645-5:2004]

Akustik - Audiometer. Teil 5: Geräte zur Messung der akustischen Impedanzen/Admittanzen des Gehörs
Electroacoustique - Appareillage audiométrique. Partie 5: Instruments pour la mesure de l'impédance ou de l'admittance aurale (impédancemètres ou admittancemètres)
Ersetzt/remplace: **EN 61027:1993** ab/dès: **2007-12-01**

HD 60269-3-1:2004 **TK 32B**
[IEC 60269-3-1:2004, modif.]

Niederspannungssicherungen (D-System). Teil 3-1: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) Hauptabschnitte I bis IV: Beispiele von genormten Sicherungstypen

Fusibles basse tension. Partie 3-1: Règles supplémentaires pour les fusibles destinés à être utilisés par des personnes non qualifiées (fusibles pour usages essentiellement domestiques et analogues) Sections I à IV: Exemples de types de fusibles normalisés

Ersetzt/remplace: **HD 630.3.1 S3:2002** ab/dès: **2007-11-01**

EN 60061-1:1993/A35:2005 **TK 34D**
[IEC 60061-1:2004/A35:2004]

Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 1: Lampensockel

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 1: Culots de lampes

EN 60061-2:1993/A32:2005 **TK 34D**
[IEC 60061-2:2004/A32:2004]

Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 2: Lampenfassungen

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 2: Douilles

EN 60061-3:1993/A34:2005 **TK 34D**
[IEC 60061-3:2004/A34:2004]

Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 3: Lehren

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 3: Calibres

EN 60061-4:1992/A9:2005 **TK 34D**
[IEC 60061-4:1990/A9:2004]

Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 4: Leitfadern und allgemeine Informationen

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 4: Guide et information générale

EN 60598-2-25:1994/A1:2004 **TK 34D**
[IEC 60598-2-25:1994/A1:2004]

Leuchten. Teil 2-25: Besondere Anforderungen - Leuchten zur Verwendung in klinischen Bereichen von Krankenhäusern und Gebäuden zur Gesundheitsfürsorge

Luminaires. Partie 2-25: Règles particulières - Luminaires pour les unités de soins des hôpitaux et les maisons de santé

EN 60921:2004 **TK 34D**
[IEC 60921:2004]

Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen - Anforderungen an die Arbeitsweise

Ballasts pour lampes tubulaires à fluorescence - Exigences de performances
Ersetzt/remplace: **EN 60921:1991+A1:1992+A2:1995** ab/dès: **2011-10-01**

EN 60939-2-1:2004 **TK 40**
[IEC 60939-2-1:2004]

Vollständige Filter zur Unterdrückung von Funkstörungen. Teil 2-1: Vordruck für Bauartspezifikation - Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen - Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind (Bewertungsstufe D/DZ)

Filtres complets d'antiparasitage. Partie 2-1: Spécification particulière cadre - Filtres passifs d'antiparasitage - Filtres pour lesquels des essais de sécurité sont exigés (niveau d'assurance D/DZ)

Ersetzt/remplace: **EN 133201:1998** ab/dès: **2007-11-01**

EN 60939-2-2:2004 **TK 40**
[IEC 60939-2-2:2004]

Vollständige Filter zur Unterdrückung von Funkstörungen. Teil 2-2: Vordruck für Bauartspezifikation - Passive Filter zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen - Filter, für die Sicherheitsprüfungen vorgeschrieben sind (nur Sicherheitsprüfungen)

Filtres complets d'antiparasitage. Partie 2-2: Spécification particulière cadre - Filtres passifs d'antiparasitage - Filtres pour lesquels des essais de sécurité sont exigés (seulement des essais de sécurité)

Ersetzt/remplace: **EN 133221:1998** ab/dès: **2007-11-01**

EN 60761-2:2004 **TK 45**
[IEC 60761-2:2002, modif.]

Einrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Radioaktivität in gasförmigen Ableitungen. Teil 2: Besondere Anforderungen an Monitore für radioaktive Aerosole einschliesslich Transuranaerosole

Equipements de surveillance en continu de la radioactivité dans les effluents gazeux. Partie 2: Exigences particulières aux moniteurs d'aérosols radioactifs, y compris les aérosols transuraniens

EN 60761-3:2004 **TK 45**
 [IEC 60761-3:2002]
 Einrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Radioaktivität in gasförmigen Ableitungen. Teil 3: Besondere Anforderungen an Monitore für radioaktive Edelgase
Equipements de surveillance en continu de la radioactivité dans les effluents gazeux. Partie 3: Exigences particulières aux moniteurs de gaz rares radioactifs

EN 60761-4:2004 **TK 45**
 [IEC 60761-4:2002]
 Einrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Radioaktivität in gasförmigen Ableitungen. Teil 4: Besondere Anforderungen an Monitore für radioaktives Iod
Equipements de surveillance en continu de la radioactivité dans les effluents gazeux. Partie 4: Exigences particulières aux moniteurs d'iode radioactif

EN 60761-5:2004 **TK 45**
 [IEC 60761-5:2002, modif.]
 Einrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Radioaktivität in gasförmigen Ableitungen. Teil 5: Besondere Anforderungen an Tritiummonitore
Equipements de surveillance en continu de la radioactivité dans les effluents gazeux. Partie 5: Exigences particulières aux moniteurs de tritium

EN 50289-3-10:2004 **TK 46**
 Kommunikationskabel - Spezifikationen für Prüfverfahren. Teil 3-10: Mechanische Prüfverfahren - Torsion und Verdrehung
Câbles de communication - Spécifications pour les méthodes d'essais. Partie 3-10: Méthodes d'essais mécaniques - Torsion et vrillage

EN 50290-1-2:2004 **TK 46**
 Kommunikationskabel. Teil 1-2: Definitionen
Câbles de communication. Partie 1-2: Définitions

EN 60705:1999/A1:2004 **UK 59K**
 [IEC 60705:1999/A1:2004]
 Mikrowellengeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Verfahren zur Messung der Gebrauchstauglichkeit
Fours à micro-ondes à usage domestique - Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction

EN 60335-1:2002/A1:2004 **TK 61**
 [IEC 60335-1:2001/A1:2004]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Appareils électrodomestiques et analogues - Sécurité. Partie 1: Prescriptions générales

EN 60335-2-24:2000/A11:2004 **TK 61**
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-24: Besondere Anforderungen für Kühl-/Gefriergeräte und Speiseeis- und Eisbereiter
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2-24: Règles particulières pour les appareils de réfrigération, les appareils de glaces à la crème et les fabriques de glace

EN 60335-2-40:1997/A11:2004 **TK 61**
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-40: Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluft-Entfeuchter
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2-40: Règles particulières pour les pompes à chaleur électriques, les climatiseurs et les déshumidificateurs

EN 60335-2-69:2003/A1:2004 **TK 61**
 [IEC 60335-2-69:2002/A1:2004]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger einschliesslich kraftbetriebener Bürsten für industrielle und gewerbliche Zwecke
Appareils électrodomestiques et analogues - Sécurité. Partie 2-69: Règles particulières pour les aspirateurs fonctionnant en présence d'eau ou à sec, y compris les brosses motorisées, à usage industriel et commercial

EN 60335-2-95:2004 **TK 61**
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-95: Besondere Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich
Appareils électrodomestiques et analogues - Sécurité. Partie 2-95: Règles particulières pour les motorisations de portes de garage à ouverture verticale, pour usage résidentiel

Ersetzt/remplace: **EN 60335-2-95:2001** ab/dès: **2007-09-01**

HD 60364.7.717:2004 **TK 64**
 Elektrische Anlagen von Gebäuden. Teil 7-717: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Elektrische Anlagen auf Fahrzeugen und in transportablen Baueinheiten
Installations électriques des bâtiments. Partie 7-717: Règles pour les installations ou emplacements spéciaux - Unités mobiles ou transportables

EN 61285:2004 **TK 65**
 [IEC 61285:2004]
 Prozessautomatisierung - Sicherheit von Analysengeräteräumen
Commande des processus industriels - Sécurité des bâtiments pour analyseurs
 Ersetzt/remplace: **EN 61285:1994** ab/dès: **2007-11-01**

EN 61511-1:2004 **TK 65**
 [IEC 61511-1:2003]
 Funktionale Sicherheit - Sicherheitstechnische Systeme für die Prozessindustrie. Teil 1: Allgemeines, Begriffe, Anforderungen an Systeme, Software und Hardware
Sécurité fonctionnelle - Systèmes instrumentés de sécurité pour le secteur des industries de transformation. Partie 1: Cadre, définitions, exigences pour le système, le matériel et le logiciel

EN 61511-2:2004 **TK 65**
 [IEC 61511-2:2003]
 Sécurité fonctionnelle - Systèmes instrumentés de sécurité pour le secteur des industries de transformation. Partie 2: Lignes directrices pour l'application de la CEI 61511-1
Functional safety - Safety instrumented systems for the process industry sector. Part 2: Guidelines for the application of IEC 61511

EN 61511-3:2004 **TK 65**
 [IEC 61511-3:2003]
 Funktionale Sicherheit - Sicherheitstechnische Systeme für die Prozessindustrie. Teil 3: Anleitung für die Bestimmung der erforderlichen Sicherheits-Integritätslevel
Sécurité fonctionnelle - Systèmes instrumentés de sécurité pour le secteur des industries de transformation. Partie 3: Conseils pour la détermination des niveaux d'intégrité de sécurité

EN 60730-2-5:2002/A1:2004 **TK 72**
 [IEC 60730-2-5:2000/A1:2004]
 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Teil 2-5: Besondere Anforderungen an automatische elektrische Brenner-Steuerungs- und Überwachungssysteme
Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue. Partie 2-5: Règles particulières pour les systèmes de commande électrique automatiques des brûleurs

EN 60730-2-9:1995/A13:2004 **TK 72**
 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Teil 2: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und Steuergeräte
Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue. Partie 2: Règles particulières pour les dispositifs de commande thermostats

EN 60730-2-9:2002/A12:2004 **TK 72**
 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Teil 2-9: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und Steuergeräte
Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue. Partie 2-9: Règles particulières pour les dispositifs de commande thermostats

EN 61000-4-4:2004 **TK 77B**
 [IEC 61000-4-4:2004]
 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst
Compatibilité électromagnétique (CEM). Partie 4-4: Techniques d'essai et de mesure - Essais d'immunité aux transitoires électriques rapides en salves
 Ersetzt/remplace: **EN 61000-4-4:1995+A1:2001+A2:2001** ab/dès: **2007-10-01**

EN 60793-2-10:2004 **TK 86**
 [IEC 60793-2-10:2004]
 Lichtwellenleiter. Teil 2-10: Produktspezifikationen - Rahmenspezifikation für Mehrmodenfasern der Kategorie A1

Fibres optiques. Partie 2-10: Spécifications de produits - Spécification intermédiaire pour les fibres multimodales de catégorie A1
Ersetzt/remplace: EN 60793-2-10:2002 ab/dès: 2007-10-01

EN 61337-1:2004 CLC/TC 49
[IEC 61337-1:2004]

Filter mit dielektrischen Resonatoren vom Wellenleitertyp. Teil 1: Fachgrundspezifikation

Filtres utilisant des résonateurs diélectriques à modes guidés. Partie 1: Informations générales

Ersetzt/remplace: EN 171000:2001 ab/dès: 2007-10-01

EN 60317-0-3:1998/A2:2004 CLC/TC 55
[IEC 60317-0-3:1997/A2:2004]

Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten. Teil 0-3: Allgemeine Anforderungen - Runddrähte aus Aluminium, lackisoliert

Spécifications pour types particuliers de fils de bobinage. Partie 0-3: Prescriptions générales - Fil de section circulaire en aluminium émaillé

EN 61747-4-1:2004 CLC/TC 110
[IEC 61747-4-1:2004]

Flüssigkristall-Anzeige-Bauelemente. Teil 4-1: Farbige Matrix-Flüssigkristall-Anzeigemodule (LCD-Module) - Wesentliche Grenz- und Kennwerte

Dispositifs d'affichage à cristaux liquides. Partie 4-1: Modules LCD matriciels couleur - Valeurs limites et caractéristiques essentielles

EN 61747-2-2:2004 CLC/SR 47
[IEC 61747-2-2:2004]

Flüssigkristall-Anzeige-Bauelemente. Teil 2-2: Farbige Matrix-Flüssigkristall-Anzeigemodule (LCD-Module) - Vordruck für Bauartspezifikation

Dispositifs d'affichage à cristaux liquides. Partie 2-2: Modules LCD matriciels couleur - Spécification particulière cadre

EN 60191-6:2004 CLC/SR 47D
[IEC 60191-6:2004]

Mechanische Normung von Halbleiterbauelementen. Teil 6: Allgemeine Regeln für die Erstellung von Gehäusezeichnungen von SMD-Halbleitergehäusen

Normalisation mécanique des dispositifs à semiconducteurs. Partie 6: Règles générales pour la préparation des dessins d'encombrement des dispositifs à semiconducteurs à montage en surface

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen finden Sie auf dem Internet:
www.normenshop.ch

Des informations complémentaires sur les normes EN et IEC se trouvent sur le site Internet:
www.normenshop.ch



Jost Keller
Leiter Weiterbildung



Peter Bryner
Fachstellenleiter



Herbert Keller
Fachstellenleiter und Redaktion Info



Ruedi Lang
Fachstellenleiter und Ausbildung Medizin



Elisabeth Bernert
Beratung, Organisation und Kursadministration Fachstelle Medizin



André Moser
Fachstellenleiter und FAQ



Ruth Esther Moser
Beratung, Organisation und Kursadministration



Michaela Marty
Beratung, Organisation und Kursadministration

Folgende Dienstleistungen stehen Ihnen zur Verfügung

Informationstagungen
Fachtechnische Kurse
Medizinische Kurse
FAQ Fragen und Antworten
INFO Online
ETG
ITG

Nachweis der Sicherheit - NIV - SINA

Schulung NIV 2002 Seminare
Sicherheitsnachweise SINA

Schulungsunterlagen - Video

Video Übersicht
SIUMEL - Präsentation
SIUMEL - Bestellung

Alles über die Weiterbildung bei Electrosuisse

Unter der Adresse

www.sev-weiterbildung.ch

finden Sie alles über das Weiterbildungsangebot von Electrosuisse. Dort können Sie die Kurse auch gleich online buchen.

Von hier aus können Sie in den passwortgeschützten Bereich von «info» wechseln. Sie erhalten Antworten auf Fragen zu Normen und Gesetzen im Elektrobereich sowie Erläuterungen mit Beispielen aus der Praxis.

Schutzmassnahmen

Schutzmassnahmen

■ erden bzw.

Frage:

bei der per. Kontrolle findet der Kontr. immer wieder Lampen die früher nicht geerdet wurden, weil sie nicht von einem leitenden Standort angefasst werden konnten. Jetzt fordert er, dass diese Lampen geerdet werden nach 4.1.3.. Ist das richtig ?? Danke Herr Moser für die Auskunft

Antwort:

Bei Um- und Neubauten ist alles mit dem PE-Leiter zu verbinden. Bei Anlagen vor dem 1.1.2000 ist nach der alten Norm vorzugehen, nur bei nassen-bade und dusche Räume im Freien bei nicht isoliertem Standort im Gewerbe etc. ist der PE-Leiter zu verlangen.

■ Spartrafo

Frage:

Wir Produzieren Reinigungsanlagen für Industrie, Pharma und Medizin Weltweit. Das wir nicht für jede Spannung eine Maschine bauen wollen, ist es erlaubt Spartrafo einzubauen Einspeisungsetig, natürlich sind Sicherheitsrelevante Steuerungen mit einem Trenntrafo gesteuert. Maschine ist meistens 3phasig gespeisen. Was sagen die Normen dazu? Ist bei UL den Spartrafo erlaubt?

Antwort:

Für die Herstellung von Niederspannung auf Niederspannung sehe ich da kein Problem. Für SELV oder PELV unmöglich. Natürlich sind die speziellen Normen in Maschinen und Medizin zu beachten. Diverse Netzgeräte 230V auf 115V sind auch ähnlich.

■ Erdung bei Notstromaggregaten

Frage:

Bei einer Installation, die angeschlossen ist an ein Netz, will der Kunde bei

Inserenten

ABB Schweiz AG, 5400 Baden	67
Abecon AG, 8185 Winkel b. Bülach	34
Benning Power Electronic GmbH, 8305 Dietlikon	27
Brugg Kabel AG, 5200 Brugg	68
Dehn + Söhne GmbH, DE-92306 Neumarkt	31
Gebrüder Meier AG, Elektr. Maschinen und Anlagen, 8105 Regensdorf	24
HTS High Technology Systems AG, 8307 Effretikon	31
Huber + Suhner AG, 9100 Herisau	2
Knobel AG, Lichttechnische Komponenten, 8755 Ennenda	20
Lanz Oensingen AG, 4702 Oensingen	31/34
Leutron GmbH, 3280 Murten	34
Otto Fischer AG, 8010 Zürich	8
Schärer + Kunz AG, 8010 Zürich	19
Schneider Electric (Suisse) SA, 3063 Ittigen	14
Schurter AG, 6002 Luzern	34

Wi Ko

ELEKTRO-KONTROLLEN

für Ihre Sicherheit

- Sicherheitsprüfung mit Sicherheitsnachweis (SiNa) und Korrespondenz gegenüber Netzbetreiber und Elektro-Installateuren
- Expertisen über Elektro-Installationen bei Problem- oder Schadenfällen
- Energieberatung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine(n) ausgewiesene(n), versierte(n) **Elektro-Kontrolleur(in)** mit einigen Jahren Berufserfahrung.

Sie führen in kompetenter, einsatzfreudiger Selbstständigkeit gemäss den Kundenaufträgen Periodische Kontrollen und Abnahmekontrollen in Hausinstallationen im Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereich durch.

Wir bieten Ihnen eine Ausrüstung auf dem modernsten Stand der Technik zur Bewältigung der Arbeiten. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Tätigkeit mit vorzüglichen Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Wiedmer gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Wi Ko

ELEKTRO-KONTROLLEN

Peter Wiedmer • Haselweg 3 • 5012 Schönenwerd • Tel. 062 849 96 27
Fax 062 849 97 27 • www.elektro-kontrolle.ch • info@elektro-kontrolle.ch

Die IWB positionieren sich als führenden Dienstleister in einem sich rasch verändernden Umfeld. Die Öffnung der Energiemärkte verstehen wir als unternehmerische Chance und wegweisend für unsere Zukunft.

Durch die Beförderung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir nun ein/e geeignete/r Nachfolger/in als

Leiter/in Planung Elektrizität

Ihre Aufgaben

In dieser anspruchsvollen Führungsfunktion sind Sie für die wirtschaftlich und qualitativ optimierte Planung und konzeptionelle Gestaltung der elektrischen Energieversorgung verantwortlich. Dazu zählt auch die Verantwortung für die wirtschaftlich und qualitativ optimierte Projektausführung aller Bauvorhaben vom Vorprojekt bis zur Ausführung im

Bereich der Hoch- und Niederspannungsanlagen. Sie erstellen unter anderem Budgets für den geplanten Ersatz und Ausbau im Netz sowie der Anlagen, tragen die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der Planungsbudgets und erarbeiten Konzepte und Strategien in den Bereichen Netz- und Anlagenunterhalt und -ausbau. Sie sind auch Ansprechpartner für Grosskunden betreffend Fragen der Netz- und Anlagenerweiterung im

Bereich Hochspannung. Mit Ihrem Team sind Sie verantwortlich für die Abwicklung der Materialbeschaffung innerhalb der Anlagenprojekte, holen alle notwendigen Baubewilligungen ein, koordinieren und führen Verhandlungen mit Kunden, internen und externen Fachstellen, anderen Werken, Lieferanten und Behörden. Des Weiteren sind Sie für die personelle und fachliche Führung von 13 Mitarbeitenden verantwortlich.

Unsere Erwartungen

Für diese herausfordernde und sehr anspruchsvolle Tätigkeit setzen wir eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroingenieur/in FH oder ETH im Fachgebiet Starkstrom voraus. Ihre breite technische Basis haben Sie mit einer betriebs-

wirtschaftlichen Zusatzausbildung ergänzt und Sie verfügen über gute Kenntnisse im Projektmanagement. Vorzugsweise haben Sie bereits in einem ähnlichen Umfeld gearbeitet und haben schon erste Führungserfahrung gesammelt. Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit, die sich als Teil eines Teams

verstehen und auch in hektischen Zeiten die Übersicht behält.

Wenn Sie gerne in einem dynamischen, zukunftsorientierten Umfeld arbeiten möchten, würden wir Sie gerne kennen lernen.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

IWB, Bereich Personal
z.Hd. Herrn Thomas Hochstrasser
Margarethenstrasse 40, Postfach, 4002 Basel.
Telefon 061 275 51 36

Wenn Sie mehr zu dieser Aufgabe erfahren möchten, gibt Ihnen Herr Markus Küng, Leiter Planung/Projektierung, gerne weitere Auskünfte. Telefon 061 275 56 52

